

etliche in Israel: „Sei Herr über uns, weil du uns erlöst hast.“ Gideon aber sprach: „Ich will nicht Herr über euch sein, sondern Gott soll Herr über euch sein.“

2. Simsons Rätsel. — Aber die Kinder Israel thaten wieder Übels vor dem Herrn, und er gab sie in die Hände der Philister 40 Jahre. Da erweckte ihnen der Herr den Richter Simson, der war sehr stark. Und Simson ging zu den Philistern; siehe, da kam ein junger Löwe brüllend ihm entgegen. Er aber zerriß den Löwen, wie man ein Vöcklein zerreißt. Und nach etlichen Tagen kam er wieder an den Ort; da war ein Bienenschwarm in dem Nas des Löwen und Honig. Und er nahm den Honig, sagte aber nicht, woher er sei. Bald darauf hielt Simson Hochzeit mit einer Tochter aus den Philistern und sprach zu den Hochzeitsgästen: „Ich will euch ein Rätsel aufgeben: Speise ging aus von dem Fresser und Süßigkeit von dem Starken.“ Als sie nun das Rätsel nicht erraten konnten, sprachen sie zu Simsons Weibe: „Überrede deinen Mann, daß er das Rätsel sage.“ Da trieb sie ihn, bis daß er es ihr sagte, und sie sagte es ihrem Volke. Da sprachen die Männer zu Simson: „Was ist süßer denn Honig? Was ist stärker denn der Löwe?“ Aber er sprach zu ihnen: „Wenn ihr nicht hättet mit meinem Kalbe gepflügt, ihr hättet mein Rätsel nicht getroffen.“ Und er ging hin und schlug 30 Mann unter den Philistern. Dann kehrte er voll Bornes in seines Vaters Haus zurück. Sein Weib aber ward einem andern gegeben.

3. Simsons Thaten. — Darüber ergrimte Simson noch mehr. Und er fing 300 Füchse, band je einen Schwanz an den andern und einen Brand zwischen sie, zündete diesen an und ließ die Füchse unter das Korn der Philister, daß es verbrannte samt den Mandeln, Weinbergen und Ölgärten. Und er fand einen Eselstinnbacken, nahm ihn und schlug damit 1000 Mann.

4. Simsons Ende. — Darnach gewann er ein Weib lieb, die hieß Delila. Zu der sprachen der Philister Fürsten: „Überrede ihn und besiehe, worin er solche große Kraft hat, so wollen wir dir geben ein jeglicher 1100 Silberlinge.“ Als